

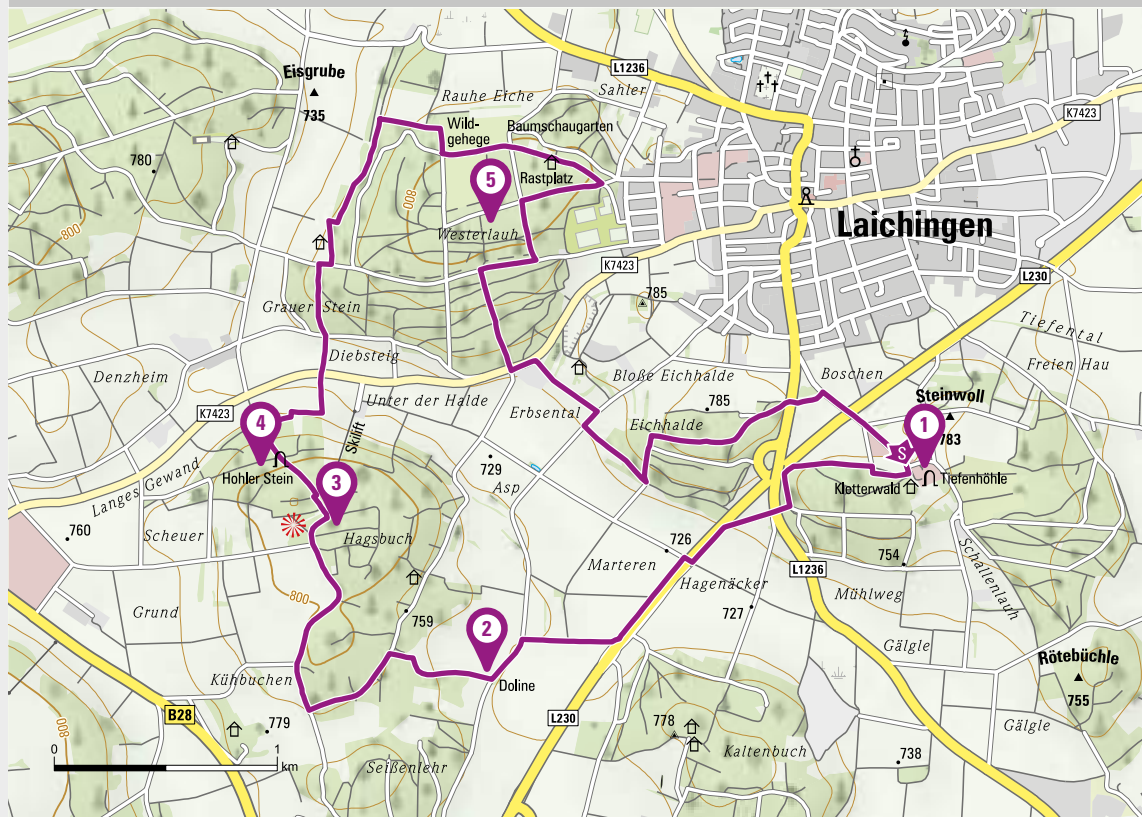
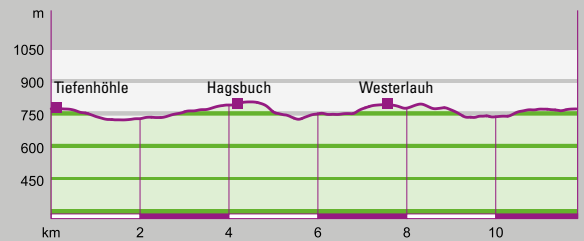


Deutschlands tiefste Schauhöhle, die Tiefenhöhle Laichingen, ist Ausgangspunkt für eine Wanderung durch die wunderschöne Kuppenlandschaft der Alb.

Zunächst wandern wir abwechselnd durch Wald und freies Feld zum Hagsbuch. An dessen Westflanke haben wir einen schönen Ausblick bis nach Feldstetten. Im Wald führt ein steiler Pfad hinunter, an der Höhle Hohler Stein vorbei, zum Waldrand und in die Talsenke. Unser nächstes Ziel ist das Waldgebiet Westerlauh, ein familienfreundliches Naherholungsgebiet mit Wildschwein- und Rehgehege, Baumschaugarten, Grillstelle und Spielplatz. Auf dem Rückweg durchqueren wir die Eichhalde und kehren zur Tiefenhöhle zurück, deren Besuch unbedingt mit eingeplant werden sollte.

Laichinger Höhlentour

Rundtour	11,8 km
Gehzeit	ca. 3:15 h
Höhenmeter	222 m
Start/Ziel	Laichingen, Parkplatz Tiefenhöhle



Ablandschaft bei Laichingen

Tiefenhöhle Laichingen

Anfahrt nach Laichingen (Tiefenhöhle)

Rad-Wanderbus Blaubeuren - Heroldstatt - Westerheim - Laichingen (Mai-Okt., Sonn- und Feiertage)

alternativ Laichingen (Stadt)
Linien 30, 335, 334, 365

Sehenswürdigkeiten

1

Tiefenhöhle

tiefste Schauhöhle Deutschlands, Treppen und Wege führen bis auf 55 m Tiefe, einzigartiges Höhlenerlebnis, Museum für Höhlenkunde, Infostelle Geopark, Rasthaus mit Einkehrmöglichkeit (Höhle April-Okt. geöffnet)

2

Doline

Erdfall/Erdsenke, typisch für den karstgeprägten Untergrund der Schwäbischen Alb

3

Kuppenalb

Naturraum der Schwäbischen Alb, typisch sind die vielen Bergkuppen und kleinräumige Waldgebiete wie der Hagsbuch. Vom Westrand des Hagsbuch schöner Blick in Richtung Feldstetten.

4

Hohler Stein

Naturdenkmal, durch Verwitterungseinflüsse veränderte Höhlenruine, der Sage nach hauste einst der Waldgraf von Laichingen darin

5

Westerlauh

Stadtwald und Naherholungsgebiet mit Reh- und Wildschweinegehege, Arboretum (Baumschaugarten), Waldklassenzimmer, Grillstelle und Spielplatz

